

-1-

Protokoll

über die am 3. Juni 1928 im Schulhause zu Vandans unter dem Vorsitze des Vorsteher Franz Josef Bitschnau stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: der Gemeinderat Bernhard Maier und Josef Dietrich, wofür der Ersatzmann Hermann Lorünser erschienen ist.

Beschlüsse

1. Das Protokoll von der letzten Sitzung am 13. Mai 1928 wurde verlesen und genehmigt.
2. Die Jahresrechnung der Gemeinde und es Armenfonds sowie das Inventar pro 1927 wurden vom Gemeindegassier Josef Schoder verlesen und nachdem der Rechnungsrevisor Kristian Schapler die durch Überprüfung festgestellte Richtigkeit bestätigt hatte wurden dieselben genehmigt.
3. Über ein Gesuch der Anna Resel [andernorts: Ressel] an die Bezirkshauptmannschaft in Bludenz um die Wirtschaftskonzession im Hause Nr. 170 wurde in schriftlicher Abstimmung entschieden und mit 10 Stimmen beschlossen, das Gesuch nicht zu befürworten und den Lokalbedarf zu verneinen.
4. Auf eine Anregung des Kristian Schapler betreff besserer Verpflegung der Theresia Brugger wurde beschlossen, dieselbe wenn möglich in die Wohltätigkeitsanstalt Valduna in Pflege zu geben.

-2-

5. Auf eine Anfrage, in welcher Ausführung die schadhafte Brücke beim Mühlbache ausser dem Hause Nr. 17 erstellt werden soll, wurde der Beschluß gefaßt, sowohl die beiderseitigen Brückenköpfe aus Zementbeton als auch die Fahrbahn durch ein Betongewölbe zu erstellen.
6. Im Harmoniemusikverein wird bei allfälliger Mitwirkung bei der Frohnleichnamspzession eine Jause aus Gemeindemitteln bewilligt.

Fr. J. Bitschnau, Vorsteher
J. Bargehr
J. Egele
M. Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen am 23.6.28"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

Synonymen über die am 3. Juni 1928 im Beschlusse zu Punkt 6
des Senats Protokoll des Protokolls des Senats Beschlusse betreffende Sitzung
Gemeindeverwaltung

am 1. des Gemeinderats Leonhard Maier und Josef Dinkauf,
die der Gemeinderat Herrmann Leonhard Maier ist.

Beschlüsse

Das Protokoll von der letzten Sitzung am 13. Mai 1928 wurde geschlossen
und in derselben Sitzung genehmigt

in Bezug auf die Gemeinderat und des Gemeinderats für die das
Jahresrechnung pro 1927, werden zum Gemeinderatsprotokoll geschlossen
und müssen der Rechnungsprüfung des Reiches bezogen, die durch Übergreifung
abgefallene Richtigkeit bestätigt sein, werden in derselben genehmigt

Über eine Gesuch der Gemeinde Rat an die Bezirksjugendverwaltung in Bludenz,
um die Mitgliedschaft Konzession im Jahre 1928, wurde in gemeinsamer
Abstimmung entschieden und mit 10 Stimmen beschlossen das Gesuch nicht
zu befürworten in dem Fallebedarf zu genehmigen

In einer Sitzung des Reiches bezogen, betreffend bessere Verwaltung des
Kloster Pönggen, wurde beschlossen in derselben wenn möglich in die
Bestandteil der Pönggen in Pönggen zu geben

5. Auf einen Antrage, in welcher Ausfertigung die schulische Bücher
eine Mißbuche aufzuheben sei, Nr. 17 anfallt, werden soll,
sowie der Beschluß gefaßt, sowohl die Einseitigen Buchrücklagen
als Zusammenbau als auf die Schulbücher durch die Lehrer zu
zu stellen.

6. Die Harmonienfertigung, wird bei allseitiger Mitwirkung bei
der Beschaffung der Materialien, nicht jedoch aus Gemeindegeldern bezichtigt.

Abgelesen am 23. 6. 28

H. D. Bitschmann
Bange
Kegele
Wunderschee